

WUNDERBAR

GERMANY AT SXSW 2017

Pressemitteilung

WUNDERBAR - Germany at SXSW 2017 18 Bands und Solokünstler beim weltgrößten Showcase Festival SXSW Music

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin

T: +49 (0)30 - 531 475 45 - 0
F: +49 (0)30 - 531 475 45 - 9
E: mail@initiative-musik.de
W: www.initiative-musik.de

- Mike P. Heisel: „Die auftretenden Newcomerbands spiegeln die Bandbreite der deutschen Musikszene hervorragend wieder.“
- Wunderbar Live: „Peace x Peace-Festival“ Showcase im German Haus, mit den PxP Allstars feat. Fetsum, Patrice, Y’akoto und Frank Dellé, präsentiert von ARTE Concert
- SXSW MUSIC 2017: 13. bis 19. März 2017 in Austin, Texas

Berlin, 2. März 2017

"Mit 18 Acts aus Deutschland sind wir bei der SXSW Music wieder stark vertreten. Die auftretenden Newcomerbands spiegeln die Bandbreite der deutschen Musikszene hervorragend wieder, von elektronischer Musik über Indie-Pop bis hin zu vergleichsweise ruhigen Klängen der Neo Classical Acts Martin Kohlstedt oder Sven Helbig. Ein besonderes Highlight ist das Wunderbar Live Event, mit den PxP Allstars um Fetsum, Patrice, Frank Dellé und Y’akoto, die bereits in Europa große Erfolge feiern", erklärt **Mike. P. Heisel**, Musikmanager und Aufsichtsratsmitglied der Initiative Musik.

Mit Martin Kohlstedt, Sven Helbig und Federico Albanese treten zu SXSW gleich drei Künstler aus Deutschland auf, die zu einer Komponistengeneration gehören, die die Grenzen zwischen Klassik, experimenteller Musik und Pop aufheben. So komponiert beispielweise **Sven Helbig** Chor-, Orchester- und Kammermusikwerke für die klassische Konzertbühne und tourt solo mit elektronischer Musik: „Künstlerischer Austausch zwischen Europa und den USA hat eine lange, fruchtbare Tradition. Ich bin glücklich, mit meinem aktuellen Projekt ein winziger Teil dieses Stroms zu sein.“ Der Dresdener, der beispielsweise kreative Partnerschaften mit dem Dirigenten Kristjan Järvi, den Pet Shop Boys oder der Band Rammstein pflegt, wird in Austin sein neues Album und Projekt 'I Eat the Sun and Drink the Rain' vorstellen.

Nachdem das Berliner Duo **Gurr** bereits beim Eurosonic-Festival im Januar in Groningen für viel Aufsehen auf europäischer Ebene sorgte, spielt die Band nun erstmals in Amerika: „Unser konkretes Ziel für SXSW ist, eine amerikanische Bookingagentur zu finden. Wir hatten das Glück, dass unser Album in den USA schon erste Wellen geschlagen hat", sagt Laura Lee, eine der beiden Sängerinnen von Gurr. Das bekannte amerikanische Online-Musikmagazins Stereogum hatte ihre Single "Moby Dick" in seiner Liste der "Favorite Songs Of 2016". Zu SXSW Music spielen Gurr gleich drei Shows im offiziellen Festivalprogramm.



Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dieter Gorny | Geschäftsführerin: Ina Keßler
Bankverbindung: IBAN: DE21 2008 0000 0383 9539 00, BIC: DRESDEFF200
Sitz der Gesellschaft: Berlin | HRB 110268 | Steuernummer 27/614/02850



Für den Berliner Sänger **Fetsum** bietet das SXSW-Musikfestival sowohl die Chance, das von ihm initiierte "**Peace x Peace**"-Festival erstmals international zu präsentieren, als auch ein gesellschaftspolitisches Zeichen zu setzen: „Ich sehe es als selbstverständlichen Auftrag und als unbedingte soziale Verantwortung von Künstlern an, die Stimmen der schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft und der internationalen Gemeinschaft so zu verstärken, dass sie gehört werden. Deshalb freuen wir uns besonders darauf, unsere Botschaft der Vielfalt und Mitmenschlichkeit via SXSW weiter in die Welt tragen zu dürfen, in der wir leben wollen. In diesem Sinne: You can try to fake news, but you can't fake music!“ Das von Fetsum initiierte Peace x Peace Festival konnte 2016 bei der ausverkauften Premiere in der Berliner Waldbühne 400.000 Euro für internationale Hilfsprojekte für Kinder auf der Flucht sammeln. Eine Fortsetzung ist für den Sommer 2017 geplant. Das Konzert im German Haus wird in Zusammenarbeit mit ARTE Concert realisiert.

Laura Carbone aus Mannheim wird bereits das zweite Mal in Folge bei der SXSW spielen: "In diesem Jahr haben wir komplett neue, bisher noch nicht veröffentlichte Musik dabei, die wir dort auf den Bühnen prämiieren werden. Eine spannende und sehr aufregende Erfahrung zugleich. Konkret erhoffe ich mir vor Ort neue, internationale Kontakte knüpfen zu können, die hilfreich für den Release des nächsten Albums sein werden. Ganz persönlich freue ich mich auf eine Woche voller Musik und glaube, dass wir mit diesem Texas/SXSW-Vibe eine wunderbare Grundlage schaffen, um direkt danach im Studio das zweite Album aufzunehmen."

Von Würzburg aus möchte **Lilly Among Clouds** die Musikwelt erobern. Obwohl die erste Albumveröffentlichung noch aussteht, wurde sie bereits auf zahlreiche nationale wie internationale Festivals eingeladen. Im Spätsommer wird ihr Debütalbum bei PIAS international erscheinen. In Austin möchte Lilly Brüchner, so der bürgerliche Name der Singer/Songwriterin, mit ihrem Management das Fundament für die Veröffentlichung schaffen: "Ich habe mich vor kurzem bewusst für ein international operierendes Plattenlabel entschieden. Meine Popsongs jetzt auch beim SXSW präsentieren zu dürfen, hilft hoffentlich, unsere weltweiten Kontakte noch zu erweitern und mein Debütalbum am Ende in möglichst vielen Teilen der Welt veröffentlichen zu können."

Der deutsche Auftritt zu SXSW ist ein Projekt der Initiative Musik und Bestandteil des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Am German Haus beteiligen sich die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung und die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie die Städte Hannover und München. Darüber hinaus wirken das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Houston, die österreichische Exportorganisation Außenwirtschaft Austria und der deutsch-französische Kultursender ARTE mit.

Die deutsche Präsentation in Austin ist der größte Auftritt der deutschen Kultur- und Kreativbranche im Ausland. SXSW findet seit 1987 im texanischen Austin statt und vereint Festivals, Konferenzen und Fachausstellungen in den Bereichen Musik, Film und Interactive. An der Digitalkonferenz SXSW Interactive nehmen circa 35.000 Fachgäste teil. Mit über 30.000 Branchenvertretern aus 80 Ländern gehört SXSW Music zu den weltweit führenden Konferenzen und Showcase-Festivals der Musikbranche. Das komplette Programm im German Haus und German Pavillion sowie die deutschen Unternehmen und Bands finden Sie unter www.german-haus.com.

Alle Künstler aus Deutschland auf einem Blick:

1. Christian Loeffler, Rostock
2. Connie & Lizzie, Berlin
3. Desert Mountain Tribe, Cologne/London
4. Die Heiterkeit, Hamburg/Cologne/Berlin
5. Federico Albanese, Berlin
6. Gurr, Berlin
7. Helen Fry, Berlin
8. Laura Carbone, Mannheim
9. Lilly Among Clouds, Würzburg
10. Magic Island, Berlin
11. Martin Kohlstedt, Weimar
12. Oum Shatt, Berlin
13. Perrera Elsewhere, Berlin
14. PxP ALLSTARS - feat. Fetsum, Patrice, Y'akoto und Frank Dellé
15. Slow Steve, Berlin
16. Stefan Goldmann, Berlin
17. Sun And The Wolf, Berlin
18. Sven Helbig, Dresden

Ausgewählte SXSW-Musikevents mit deutscher Beteiligung

Berlin/Brandenburg Interactive Night

@ German Haus/ Barracuda, 611 E 7TH Street, Austin
with: Gurr, Magic Island, Slowsteve, Federico Albanese
March 13, 8:00 pm - 2:00 am

WUNDERBAR LIVE

@ German Haus/ Barracuda, 611 E 7TH Street, Austin
P x P ALLSTAR Feat. Fetsum, Patrice, Y'akoto, Frank Dellé (Seed)
Presented by ARTE Concert
March 14, 2:00 pm - 5:00 pm

Reeperbahn Festival Showcase

@ Esther's Follies, 525 E 6th St
March 15, 2017, 8:00 pm - 2:00 am

WOMEX Stage

@ Flamingo Cantina, 515 East 6th Street
March 16, 2017, 8:00 pm - 2:00 am

Berlin Beats

@ Barcelona, 209 E 6th St
March 17, 2017, 8:00 pm - 2:00 am

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit German Haus: Michael Wallies
+49 (0)30 - 531 475 45 – 1
michael.wallies@german-haus.com , www.german-haus.com

* Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Für die Lesbarkeit der Texte wird vorwiegend die maskuline Form gewählt.